

24.11.14

Miteinander im Oberallgäu

Verein will generationenübergreifendes Zusammenleben fördern

n für den

nrich Bonert

eid

melt. Ein
lem sich
einigungs-
te keine

Eine für
vorgese-
zung zu
gesagt.

die Re-
den letz-

waren

iv", so

Unter-

ern und

mieter-

lwe Las-

einem

ires Vo-

ermen-

Das

halten

er „für

tnis für

Zumal

nen in

en und

er be-

Man

en der

sitiven

ndera-

b der

erent-

Sonthofen – Vergangene Woche fand im oberallgäuer Landratsamt die Gründungsversammlung des Vereines „Miteinander im Oberallgäu“ statt. Mit dem Verein soll das generationenübergreifende Zusammenleben im Landkreis gestärkt werden.

„Wir wollen das einstimmig vom Kreistag beschlossene Seniorenpolitische Gesamtkonzept umsetzen. Dies gelingt am besten mit einem Verein, der die Gemeinden vor Ort dabei unterstützt und Kooperationspartner für alle Einrichtungen und Organisationen im Landkreis ist, damit Senioren ihren Lebensabend nach ihren Wünschen verbringen können“, so Landrat Anton Klotz in seiner Rede.

Zuvor hatte die Seniorenbeauftragte Gisela Bock in ihrer Begrüßung die Ziele des Vereines angeführt: Es gehe darum, das generationenübergreifende

– ANZEIGE –

Handwerkerportal-Allgaeu
Handwerker, Kunsthandwerker und Dienstleister im Allgäu.
www.handwerkerportal-allgaeu.de

Zusammenleben im Landkreis zu stärken, Begegnungsstätten für Jung und Alt einzurichten und bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Ralph Eichbauer vom Landratsamt ergänzte: „Die gegenseitige



Der Vorstand des Vereines „Gemeinsam im Oberallgäu“: Michael Finger (sitzend von links) und Günther Stangl sowie, stehend von links, Renate Specht, Versammlungsleiter Ralf Kellner, Gisela Bock, Ralph Eichbauer, Miriam Duran, Katharina Rauh, Dr. Christian Moosbrugger. Nicht auf dem Foto: Barbara Holzmann.

Foto: privat

Unterstützung von Jung und Alt, das soziale Miteinander der Generationen wird in den nächsten Jahren immer wichtiger werden. Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass es gelingt“. Anschließend stellte Dr. Dieter Morbach, Vorsitzender des Trägervereines „Generationenhaus Sontheim“ das 2007 eröffnete Generationenhaus Sontheim vor. In der Zwischenzeit seien dort zahlreiche Aktivitäten entstanden, vom Mittagstisch für Kinder

und Senioren bis zu Fortbildung- und Spielmöglichkeiten für alle. Der Betrieb des Generationenhaus werde ausschließlich durch ehrenamtlich engagierte Personen geleistet. Das Generationenhaus in Sontheim sei zum Mittelpunkt des dörflichen Lebens geworden.

Die Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig bei einer Enthaltung gewählt: 1. Vorsitzende: Gisela Bock, 2. Vorsitzender: Ralph Eichbauer, Schriftführer: Dr. Christian

Moosbrugger, Kassiererin: Katharina Rauh, Beisitzer: Barbara Holzmann und Michael Finger. Die Familienbeauftragte, der Behindertenbeauftragte und die Beauftragte für Migration des Landkreises Oberallgäu gehören dem Vorstände als beratende Mitglieder an.

Der Verein steht allen Interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Kontaktadresse: Gisela Bock, Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau, E-Mail: guh.bock@googlemail.com.